

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2021

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Dauer: 150 Minuten
Hilfsmittel: Gesetzestexte

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.:
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 12 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!

1. Aufgabe

(10 Punkte)

Anja Knoll liebt Schuhe. Sie wohnt in einer Mietwohnung in Marburg. Der Vermieter lebt in Fulda. Sie kommt in die Kanzlei mit Sorgen und schildert ihre Probleme wie folgt:

Am 16.12.2020 hat sie einen Ausflug nach Köln gemacht und dort bei Girtz, Inhaber Herr Olaf Girtz, zum Preis von 298,00 € ihre Traumschuhe von Mongo erstanden. Leider währt die Freude nicht lange, denn der Absatz ist abgebrochen bei einer Reise mit dem Zug am 20.02.2021. Er brach unvermittelt ab, als sie sich im Zug setzen wollte.

Am 21.02.2021 war Anja Knoll dann sofort im Geschäft des Herrn Girtz in Köln und begehrte die Reparatur, was strikt und endgültig abgelehnt wurde. Sie hat dann bei dem Schuster Müller die Schuhe reparieren lassen und am 24.02.2021 80,00 € bezahlt. Hierüber hat sie eine Quittung erhalten.

Zu den Schuhen passend hat Sie für alle ihre Schuhe und Taschen bei ihrem Liebblingschreiner, Herrn Laim aus Kassel, eine neue Einrichtung für ihr Schuhzimmer, in der sie Schuhe und Taschen hinter Glas verwahrt, bestellt. Noch am 29.12.2020 hat der Schreiner die Arbeiten fertiggestellt und die Einrichtung in ihrer Wohnung eingebaut. Die Rechnung über 9.600,00 € erhält sie am 11.01.2021.

Am 27.02.2021 läuft von der Wohnung über ihr Wasser in ihr schönes Zimmer und verursacht einen Schaden in Höhe von 5.200,00 € an der vom Schreiner eingebauten Einrichtung. Dieser Schaden entsteht aber nur deswegen, weil der Schreiner die Möbel falsch lackiert hat und das Wasser läuft nur deswegen aus, weil der Vermieter die Waschmaschine in der Wohnung über Frau Knoll falsch angeschlossen hat.

a) Abgebrochener Absatz (3 P.)

Frau Knoll lässt den Absatz zum Preis von 80,00 € reparieren. Frau Knoll ist der Ansicht, dass der Absatz nur deswegen abgebrochen ist, weil er falsch angeklebt wurde, also ein Produktionsfehler vorliegt.

Frau Knoll möchte sofort gerichtlich gegen Herrn Girtz vorgehen.

Welches Gericht ist zuständig?

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Lösung:**

Nehmen Sie an, ein Klageverfahren wird durchgeführt und zur Frage der Rechtsmittel steht im erstinstanzlichen Urteil nichts. Gibt es dann ein Rechtsmittel zu einem ordentlichen Gericht gegen das erstinstanzliche Urteil?

Lösung:**b) Wasserschaden – Vermieter (5 P.)**

Nehmen Sie an, die Reparaturkosten von 5.200,00 € werden vom Vermieter nicht gezahlt und Frau Knoll möchte sofort gerichtlich gegen den Vermieter vorgehen

Welches Gericht ist zuständig?

Lösung:

Nehmen Sie an, ein Klageverfahren wird durchgeführt, in dem Frau Knoll komplett unterliegt. Gibt es dann ein Rechtsmittel? Bitte begründen Sie die Antwort!

Lösung:

Welches Gericht wäre für das Rechtsmittel zuständig?

Lösung:

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**c) Wasserschaden – Schreiner (2 P.)**

Nehmen Sie an, dass die Reparaturkosten vom Vermieter nicht gezahlt wurden und Frau Knoll nun wegen der falschen Lackierung die Kosten vom Schreiner ersetzt haben möchte.

Welches Gericht ist zuständig?

Lösung:

2. Aufgabe**(5 Punkte)**

Nehmen Sie an, sie bereiten für Ihren Chef ein Klageverfahren vor. Dabei überlegen Sie sich, ob Sie für die Mandantin Knoll etwas beweisen müssen.

Welche Beweismittel kennen Sie? (jeweils 1 Punkt, **insgesamt 5 Punkte**)

Lösung:

3. Aufgabe**(20 Punkte)**

Herr Meister, wohnhaft in Fulda, kommt in die Kanzlei Ihres Chefs in Fulda und berichtet ent-rüstet von einem Vorfall, der sich letzte Woche in Braunschweig in einem Park ereignet hat.

„Ich war gerade mit meinem Hund im Prinz-Albrecht-Park in der Dämmerung spazieren. Ich spielte mit meinem Hund. Als ich ihm hinterherlief, um einen Ball zu holen, fiel ich plötzlich in ein tiefes Loch. Ich erinnere mich dann nur noch daran, dass ich mit der Stirn auf einen Stein aufschlug. Im Krankenhaus wachte ich dann wieder auf und hatte einen riesigen ‚Brumm-schädel‘.

Ich hatte dann mehrere Wochen Schmerzen und musste für die Behandlung 2.586,00 € be-zahlen, da ich privat versichert bin.

Im Krankenhaus wurde ich von 3 männlichen Personen besucht, die mir Ungeheuerliches erzählten und sich bei mir entschuldigten. Sie erzählten:

Zu dritt hatten sie sich einen Scherz erlauben wollen. Max, 3 Jahre alt und Bankierssohn, war von Jochen, 18 Jahre alt und ohne Vermögen und Einnahmen, angesprochen worden, ob sie nicht gemeinsam ein schönes Loch im Park graben wollten.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Als das Loch fertig war, gesellte sich der hochbegabte Ludwig, 14 Jahre alt, zu ihnen und schlug vor, das Loch doch mit ein paar Zweigen abzudecken, damit es nicht sofort gesehen wird. Dann falle vielleicht jemand leichter in das Loch. Jochen und Max fanden das ganz hervorragend und deckten das Loch gemeinsam mit Ludwig ab. Nun habe Ludwig Sorge, ob er sein Sparguthaben von 15.000,00 Euro behalten könne.“

Herr Meister möchte von Ihnen wissen:

- Wer haftet ihm auf den Schaden der Behandlungskosten?
- Warum haften die Beteiligten?
- Gegenüber wem ist das Vorgehen wirtschaftlich am erfolgversprechendsten?

Bitte entwerfen Sie ein Beratungsschreiben, in dem Sie Herrn Meister die maßgeblichen Punkte erläutern.

Alle Angaben, wie z. B. Anschrift, die für die Gestaltung des Beratungsschreibens notwendig sind, können frei erfunden werden.

Lösung:

siehe Folgeseite

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Dr. Gerhard Schneider**Rechtsanwalt**

Marienplatz 15 A | 36043 Fulda

Lösung:



RA Dr. Gerhard Schneider | Marienplatz 15 A | 36043 Fulda

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Meine Nachricht vom:

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum:

Prüf-Nr.

0661 34567-0

0661 34567-10

ra-schneider@net.de

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**4. Aufgabe****(10 Punkte)**

Sie sind Mitarbeiterin in der Kanzlei Thonbach. Herr Mütze, Inhaber eines Baugeschäfts, kommt mit einem Vollstreckungsbescheid gegen Frau Schwarz über eine Forderung in Höhe von 25.000,00 € zu Ihnen. Er bittet Sie, den Gerichtsvollzieher zu beauftragen.

4.1.

Er fragt, wann der Gerichtsvollzieher zu der Schuldnerin hinfahren würde. Er hat mitbekommen, dass sie tagsüber meist nicht zu Hause ist. Wie sähe es aus, wenn er den Gerichtsvollzieher anruft und ihm sagt, dass er am besten in der Nacht um 23 Uhr klingeln und vollstrecken soll? Ist das zulässig? Müssen ggf. besondere Maßnahmen ergriffen werden?

Bitte begründen Sie Ihre Antwort mit den einschlägigen Paragraphen. Ist das zulässig? (2 P.)

Lösung:**4.2.**

Herr Mütze teilt ferner mit, dass er nicht sicher ist, ob bei der Schuldnerin viel zu holen sein wird. Sie hat möglicherweise gar keine teure Einrichtungsausstattung, eben nur das Nötigste. Vor diesem Hintergrund bringt wahrscheinlich eine Pfändung durch den Gerichtsvollzieher keinen Erfolg. Er möchte wissen, ob man dem Gerichtsvollzieher auch noch andere Aufträge geben kann außer den der Pfändung. Erklären und erläutern Sie, welche Möglichkeiten es gibt und was damit bewirkt werden kann! (6 P.)

Lösung:**5. Aufgabe****(5 Punkte)**

Nennen Sie 5 Vollstreckungstitel.

Lösung:

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**6. Aufgabe****(8 Punkte)**

Sie sind bei Ihrem Chef (Notar und Rechtsanwalt) im Notariat eingesetzt. Herr Kai Forsch ruft an und berichtet:

„Ihr Chef hat für mich als Rechtsanwalt ein Urteil gegen Herrn Lahm erstritten, wonach Herr Lahm verpflichtet ist, sein Einfamilienhaus an mich, also Herrn Forsch, zu übereignen. Leider fehlt aber noch die Auflassung, damit ich auch tatsächlich Eigentümer des Einfamilienhauses werde.“

Bitte geben Sie Ihrem Chef weiter, dass ich ihn mit der Beurkundung der Auflassungserklärung beauftragen möchte.“

Was werden Sie Herrn Forsch erklären? Wird der Notar die Auflassung beurkunden? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!

Lösung:**Abwandlung**

Nun ruft Sie der Bruder des Notars, Herr Schlau, an. Er möchte seinem Bruder, Ihrem Chef, seine Immobilie verkaufen und Ihr Chef soll den Kaufvertrag beurkunden. Er bittet Sie um die Fertigung eines Entwurfs für den Immobilienkaufvertrag.

Wird der Notar beurkunden? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!

Lösung:**7. Aufgabe****(18 Punkte)**

Herr Forsch ist „Großkunde“ und teilt auch noch mit, dass er Erbe in einer Erbengemeinschaft mit seinem Bruder, Herrn Knall-Forsch, ist. Herr Knall-Forsch lebt in Australien. Sie haben gemeinsam ein Wohnhaus in Eschwege geerbt und sind beide als Erbengemeinschaft im Grundbuch eingetragen. Sie wollen nun das Wohnhaus verkaufen. Er, Herr Forsch, habe auch schon einen Käufer, Herrn Reich, gefunden. Der Kaufpreis soll 400.000,00 € betragen.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Teil 1:**

Wer muss alles an der Beurkundung teilnehmen?

Lösung:

Muss ein Erbschein oder notarielles Testament bei der Beurkundung vorgelegt werden?

Lösung:**Teil 2:**

Sie haben die Beurkundung vorbereitet; aber Herr Knall-Forsch kommt nicht, da er aus Australien nicht ausreisen kann.

Was für ein Vorgehen schlagen Sie vor, um eine „Beurkundung zu retten“, ohne dass vor der Beurkundung noch ein weiteres Dokument erstellt werden muss?

Lösung:**Abwandlung**

Was müssen Sie alternativ vorschlagen, wenn schon im Beurkundungstermin die Sicherheit bestehen soll, dass der Vertrag auch wirksam zustande kommt?

Lösung:

Bitte fertigen Sie einen entsprechenden Entwurf für den Fall, dass Herr Knall-Forsch persönlich nicht kommen kann und in der Beurkundung der Vertrag wirksam abgeschlossen werden kann.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Lösung:

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**8. Aufgabe****(24 Punkte)**

Frau Silke Nau ruft an und teilt mit:

Sie ist alleinige Gesellschafterin der „Nau Brautmoden GmbH“ mit einem Stammkapital von 25.000,00 €. Die Satzung erlaubt die Erteilung von Einzelvertretungsbefugnis und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB durch Gesellschafterbeschluss. Die Gesellschaft ist eingetragen beim Handelsregister Fulda unter HRB 7230 mit dem Sitz in Fulda. Eingetragen als Geschäftsführerin ist Frau Silke Nau. Frau Nau hat ihr Amt als Geschäftsführerin niedergelegt und ihren Bruder, Herrn Moritz Nau, geboren am 05.02.2000, wohnhaft Nordhäuser Straße 50, 34132 Kassel, als Geschäftsführer bestellt, und zwar mit Einzelvertretungsbefugnis und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Frage 1:

Wer muss beim Notar erscheinen, um die Anmeldung zum Handelsregister zu unterschreiben? Bitte begründen Sie Ihre Antwort kurz!

Lösung:**Frage 2:**

Was muss zum Termin beim Notar mitgebracht werden? Was muss darin enthalten sein?

Lösung:**Frage 3:**

Bitte entwerfen Sie die entsprechende Anmeldung. Die Versicherungen sind erlassen.

Lösung:

siehe Folgeseite

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Lösung:

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Frage 4:**

Herr Nau bittet Sie, die Anmeldung direkt an ihn zu schicken. Er will „Geld sparen“ und die Anmeldung direkt bei der zuständigen Stelle einreichen. Wird er damit Erfolg haben?

Lösung:**Abwandlung:**

Im Telefonat teilt Ihnen Frau Nau auch noch am Schluss mit (nur Abwandlung!), dass ihr Bruder vor 1 Monat leider gerade wegen Betrugs rechtskräftig verurteilt worden. Ändert sich etwas? Kann erfolgreich angemeldet werden?

Lösung: